

Freie Wähler haben sich verstärkt



Borkener Stadtverband geht mit neuen Kräften in den Wahlkampf

Borken. Anlässlich der Kommunalwahl wird sich unsere Wählergemeinschaft in den Stadtteilen Arnsbach, Kerstenhausen, Kleinenglis, Lendorf, Nassenerfurth und Singlis in 2011 wieder an den Ortsbeiratswahlen beteiligen. Insgesamt 55 unabhängige Bürger(Innen), darunter auch viele jüngere Jahrgänge, bewerben sich auf unseren Wahlvorschlägen um die 52 Mandate in den Ortsbezirken. Unser Wahlvorschlag für die 37 Sitze in der Stadtverordnetenversammlung umfasst 20 erprobte, aber auch begabte neue Bewerber. Hier wollen wir direkt an die Erfolge vergangener Wahlen anknüpfen.

Die Freien Wähler in Borken gehen zuversichtlich in die Wahl. So wird es möglicherweise in den Ortsbezirken Lendorf und Nassenerfurth von den Parteien keine Wahlvorschläge für die Ortsbeiratswahl geben, sodass dort unsere Wählergruppe den künftigen Ortsvorsteher unter sich ausmachen kann. Tritt in Borken bei der Gemeindewahl 2011 eine weitere Partei an (wovon wir ausgehen), wird es mit Sicherheit im neu gewählten Stadtparlament eine vierte Fraktion geben. Sollte die Mehrheitsfraktion dann ohne einen Koalitionspartner in die neue Legislaturperiode gehen, wird es - erstmals seit Gründung der Großgemeinde Borken vor 38 Jahren - im künftigen Parlament zu ergebnisoffenen, ungewissen Beschlüssen kommen.

Schon bei der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, am 02. Mai 2011, wenn der (die) Stadtverordnetenvorsteher(in), die Mitglieder des Magistrates, der Erste Stadtrat und die Ausschussmitglieder, sowie die parlamentarischen Mitglieder des Verwaltungsrates der SSK Borken gewählt werden, sind deshalb Überraschungen nicht ganz auszuschließen.

Für die Gemeindewahlen zum Ortsbeirat und/oder der Stadtverordnetenversammlung sind wir Freien Wähler jedenfalls in Borken personell gut aufgestellt. Somit bieten wir allen Wählerinnen und Wählern, aber auch den Erstwählern, eine gute Alternative zu den Parteien.

Aufgrund der neuen Perspektive bitten wir deshalb auch die Nichtwähler um Teilnahme an der Wahl, denn: „Wir alle sind die Stadt“.

mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender vom FWG - Stadtverband in Borken; Tel: (05682) 97 75